

Zeitschrift: Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 13 (2008)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kommission des Freundeskreises Bleidenberg e.V., Dipl. Rpfl. Olaf Wagener BA.
10.30 Uhr: Einführung in das Thema durch Dr. Jens Friedhoff: Zwischen Ruinenromantik und Kommerz. Die «Wiederentdeckung» mittelalterlicher Burgen im Moselraum vom 19. bis zum 21. Jahrhundert.

11.10 Uhr: Ingeborg Scholz, Die romantische Brille – Orts-Bilder der Mosellandschaft zwischen Romantik und Historismus.

11.50 Uhr: Klaus Freckmann, Der Drang zum Rustikalen in der Architektur des 19. Jahrhunderts: die Region Mittelrhein und untere Mosel als Beispiel.

– Mittagspause

14.00 Uhr: Jens Friedhoff, Ein Stück romantischen Mittelalters? Restaurierung und Wiederherstellung von Burgen im Moseltal 1890–1930.

14.40 Uhr: Olaf Wagener, Der Wiederaufbau von Burg Thurant – nicht ausgeführte Pläne des Architekten Bodo Ebhardt.

– Kaffeepause

15.40 Uhr: Anton Neugebauer, Die «Wacht an der Mosel» – Architektur und Plastik im Kontext der Kaiserzeit.

16.20 Uhr: Michael Losse, Pseudo-Burgen an der Mosel – Die Burg als Motiv in der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts.

– Kaffeepause

17.20 Uhr: Udo Liessem, Die Niederburg in Gondorf – Die Umwandlung eines hochmittelalterlichen Ministerialsitzes in eine spätmittelalterliche Burg.

18.00 Uhr: Hartmut Georg Urban, Bemerkungen zum Brückentor in Traben-Trarbach (Arbeitstitel).

ab 19.00 Uhr: Abendessen

ab 20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Bleidenberg e.V., anschließend buntes Abendprogramm mit gemütlichem Beisammensein.

Sonntag, 16.11.2008

8.30 Uhr: Busexkursion zur Burg Pyramont, Reichsburg Cochem, Altes Pfarrhaus Hatzenport und Burg Thurant.

Die Tagungskosten betragen 30.– Euro, und Tageskarten sind für 15.– Euro zu erwerben. Um Anmeldung wird gebeten durch Überweisung des Tagungsbeitrages auf das Konto der Ortsgemeinde Oberfell, Konto-Nr. 16 000 200, BLZ 570 501 20, bei der Sparkasse Koblenz – bitte unbedingt als Verwendungszweck angeben «Burgensymposium 2008, Vorname / Nachname / Wohnort»!

Unterkünfte stehen zur Verfügung im Tagungshotel «Zur Krone», E-Mail: info@krone-oberfell.de, Telefonnummer 02605 / 665, und weitere Unterkünfte können bei der Ortsgemeinde Oberfell erfragt werden, E-Mail: gemeinde.oberfell@t-online.de, Telefonnummer 02605 / 4484 (Öffnungszeiten von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr).

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Ortsgemeinde Oberfell (s.o.) oder an Olaf Wagener (E-Mail: olaf.wagener@gmx.de, Telefonnummer 0151 / 56 04 59 95) wenden.

Vereinsmitteilungen

Vorstand für das Jahre 2008

Präsidentin:

Dr. Renata Windler
Baudirektion Kanton Zürich
ARV Archäologie und Denkmalpflege / Kantonsarchäologie
Stettbachstr. 7, 8600 Dübendorf
Tel. 043 343 45 20
renata.windler@bd.zh.ch

Vizepräsidenten:

Urs Clavadetscher, lic. phil.
Archäologischer Dienst
Kanton Graubünden
Loëstr. 26, 7001 Chur
Tel. 081 254 16 62
urs.clavadetscher@adg.gr.ch

Hansjörg Frommelt
Landesarchäologie Liechtenstein
Postfach 417, FL-9495 Triesen
Tel. 00423 236 75 31
hansjoerg.frommelt@fa.llv.li

Quästor:

Dr. Martin Baumgartner
Treuhandgesellschaft BK+P
Balderngasse 9, Postfach 2100,
8022 Zürich
Tel. 044 213 69 69
m.baumgartner@bkpz.ch

Weitere Vorstandsmitglieder:

Dr. Armand Baeriswyl
Archäologischer Dienst des Kantons Bern
Postfach 5233, 3001 Bern
Tel. 031 633 55 22
armand.baeriswyl@erz.be.ch

Dr. Elisabeth Crettaz
Le Forum, 3961 Zinal
Tel. 027 475 20 28
elisabeth.crettaz@bluewin.ch

lic.phil. Flurina Pescatore
Denkmalpflegerin Kanton Schaffhausen
Planungs- und Naturschutzamt
Beckenstube 11, 8200 Schaffhausen

Tel. 052 632 73 38
flurina.pescatore@ktsh.ch

Dr. Martin Pestalozzi
Stadtarchiv
Rathausgasse 1, 5000 Aarau
Tel. 062 836 05 14/18
martin.pestalozzi@aarau.ch

Dr. Jürg Schneider
Witikonstr. 507, 8053 Zürich
Tel. 044 422 25 22
jeschneider@bluewin.ch

81. Jahresversammlung des Schweizerischen Burgenvereins

Am Samstag, dem 30.8.2008, versammeln sich rund 30 Mitglieder des Vereins um 10 Uhr beim Bahnhof Kradolf TG, wo sie von der Gemeinde- und Kantonsrätin Renate Bruggmann begrüsst wurden. Nach kurzem Überblick über die Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg

und dem Hinweis auf die neue Brücke über die Thur, bei der die Kunst am Bauwerk zwar vorhanden, aber nur für den Fussgänger sichtbar sei, wanderte die Gruppe über Schönenberg zur *Burgruine Last*. Dort wurden die Wanderer mit einem Apéro empfangen, gestiftet von der Gemeinde Kradolf-Schönenberg und der Genossenschaft zur Erhaltung der Ruinen Last und Heuberg. Der Präsident der Genossenschaft, Werner Frischknecht, berichtete über die Erhaltungsarbeiten am Turm, während der Kantonsarchäologe Dr. Hansjörg Brem die Geschichte von Turm und Herrschaft Last skizzierte. Kurz vor Mittag zog die Gruppe wieder hinunter nach Schönenberg, wo das Mittagessen wartete.

Am Nachmittag startete die Exkursionsgruppe bei der *alten Thurbrücke* von Bischofszell. Mit ihren 116 Metern ist die achtjochige Brücke über die Thur die längste noch erhaltene Natursteinbrücke der Schweiz aus dem Mittelalter. Eingehend wurden die Befunde und die Vorgehensweise bei der jüngsten Sanierung der Brücke erläutert und diskutiert. Danach ging es zum *Schloss von Bischofszell*. Dort wurden wir vom Stadtmann Josef Mattle begrüsst. Es folgte ein gut zweistündiger Rundgang durch Bischofszell, darunter ein Gang durch den Speisesaal des Bürgerheims von Bischofszell, jeweils mit profunden Erläuterungen des Ammanns.

Schon etwas müde von der Exkursion versammelte sich die Gruppe um 17 Uhr im Ratssaal von Bischofszell, um die statutarische Jahresversammlung des Vereins durchzuführen. Anwesend waren 21 stimmberechtigte Vereinsmitglieder und 6 Vorstandsmitglieder. Neben den üblichen Traktanden wie Jahresbericht, Rechnung/Bilanz und Budget galt es wiederum, für ein zurückgetretenes Vorstandsmitglied ein neues zu wählen.

Zurückgetreten ist *Dr. Hans Rutishauser*, der von 1990 bis 2008 Vorstandsmitglied beim Schweizerischen Burgenverein war. Nach dreissigjähriger Tätigkeit als Denkmalpfleger des Kantons Graubünden ist Hans Rutishauser Ende Juni 2008 in den Ruhestand getreten und hat deshalb gleichzeitig auch weitere Funktionen abgegeben. In seiner Wirkenszeit hat er im Kanton Graubünden den Umgang mit

den Baudenkmalern nachhaltig geprägt; im Rahmen seiner Vorstandstätigkeit beschäftigte er sich auch mit der Sanierung von Burgruinen. Als Vermittler und Erforscher der einheimischen Kunst- und Architekturgeschichte hat Hans Rutishauser Anerkennung und hohe Wertschätzung erlangt. Bereits heute legendär sind seine faszinierenden Führungen mit glasklaren und fesselnden Erläuterungen. Es bleibt zu wünschen, dass Hans Rutishauser als Kulturvermittler noch für viele Jahre Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann zieht, wir hoffen insbesondere noch auf die Leitung einer Exkursion ins Veltlin im Jahr 2009.

Als Nachfolgerin wurde *Flurina Pescatore*, Denkmalpflegerin des Kantons Schaffhausen, gewählt. Damit ist der Bereich «Denkmalpflege» weiterhin im Vorstand des Burgenverein vertreten. Nach der Versammlung bat der Ammann zu einem Apéro in die Eingangshalle des Rathauses, wo vor allem der «Pomme secco» grosses Interesse fand.

Am Sonntag versammelten sich 29 Vereinsmitglieder am Bahnhof Bürglen. *Schloss und Städtchen* (bzw. befestigte Ortschaft) *Bürglen* waren das erste Ziel. Nach einer Fahrt über den Seerücken besuchten wir die soeben konservierte *Burgruine Chastell* oberhalb Tägerwilens. Hier erläuterte der Kantonsarchäologe Hansjörg Brem ausführlich die Befunde und die Vorgehensweise bei der Sanierung des Mauerwerks. Danach ging's zum Mittagessen in den «Adler» nach Ermatingen.

Nach dem Essen besuchten wir die *Kapelle Mannenbach*, wo uns die Restauratorin Doris Warger die Ausmalung der Kapelle erläuterte. Nach kurzer Fahrt wieder über den Seerücken galt es, ein längeres Stück Weg unter die Füsse zu nehmen, um die *Wallanlage Mühlberg* zu besichtigen. Das letzte Ziel dieses reichen Exkursionsprogramms bildete das *römische Kastell Pfyn* (ad Fines) mit seinem neu gestalteten Ausstellungsraum. Am Bahnhof Frauenfeld fand die Exkursion ihren Abschluss, und die Teilnehmenden reisten müde, aber mit vielen neuen Eindrücken zufrieden nach Hause.

Zürcher Vortragsreihe 2008/2009

Donnerstag, 30. Oktober 2008

18.15 Uhr

Uni Zürich-Zentrum, Hörsaal F 152

Dr. Bruno Meier, Baden

Ein Königshaus aus der Schweiz

Die Habsburger, der Aargau und die Eidgenossenschaft im Mittelalter (zum Thema vgl. Rubrik «Publikationen» in diesem Heft)

Donnerstag, 4. Dezember 2008

18.15 Uhr

Uni Zürich-Zentrum, Hörsaal E 18

Dr. Armand Baeriswyl, Archäologischer Dienst des Kantons Bern

Stadtburgen – Stadttore – Stadthäuser – Stadtbäche

Neue stadarchäologische Untersuchungen und Erkenntnisse aus dem Kanton Bern

Donnerstag, 26. Februar 2009

18.15 Uhr

Uni Zürich-Zentrum

lic. phil. Gaby Weber, Winterthur

Spätmittelalterliche und neuzeitliche Totentänze in der Schweiz

Samstag, 16. Mai 2009

13–17 Uhr

Hansjörg Werdmüller, Aadorf (Führung durch das Schloss), Dr. Roland Böhrer, Langnau a. Albis

Elgg, Schloss, Kirche und ehemaliges Städtchen

Kosten Fr. 20.–

Nur mit Voranmeldung bei der Geschäftsstelle (061 361 24 44, info@burgenverein.ch), Teilnehmerzahl beschränkt. Angaben zum Treffpunkt werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Veranstaltungen / Exkursionen 2009

6. Juni 2009: Mittelaltermarkt in Hünenberg ZG

29. August 2009: Generalversammlung in Münsingen BE

30. August 2009: Exkursion im Raum Bern – Thun